

Mitteilungsblatt

Amt Oeversee in Tarp

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Oeversee

und der Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp

Nr. 15	Freitag, 06. Juni 2025	54. Jahrgang
Seite	Inhalt	
57	Gemeindeseminar Nordsee Akademie – Bedroht zu werden, gehört nicht zum Mandat!	
58	Bekanntmachung Erörterungstermin Kiesabbauvorhaben in der Gemeinde Jerrishoe	

Das Mitteilungsblatt Amt Oeversee in Tarp wird vom Amt Oeversee und den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp herausgegeben. Es erscheint jeden Freitag, sofern Veröffentlichungen vorliegen. Fällt das Erscheinungsdatum auf einen Feiertag, so erscheint das Mitteilungsblatt am davorliegenden Werktag.

Erscheint eine zusätzliche Ausgabe, so wird auf das Erscheinen und den Inhalt des amtlichen Teils im „Flensburger Tageblatt“ sowie im „Flensborg Avis“ hingewiesen.

Das Mitteilungsblatt ist beim Amt Oeversee, Tornschauser Str. 3 - 5, 24963 Tarp, Telefon 04638/88-0 zu folgenden Bezugsbedingungen erhältlich:

Abonnement: vierteljährlich gegen Portokosten, zahlbar im Voraus.

Einzelbezug: durch Abholung beim Amt Oeversee oder per E-Mail kostenlos.

Das Amt Oeversee im Internet: www.amtoeversee.de



**Donnerstag
19.06.2025**



NORDSEE AKADEMIE

G E M E I N D E S E M I N A R

**Referent:*innen: Regionales Beratungsteam gegen
Rechtsextremismus Flensburg**

Rechte Angriffe auf kommunalpolitisch Engagierte und Mitarbeitende in der Verwaltung nehmen zu – gezielt, einschüchternd und oft auch im privaten Umfeld. Betroffen sind Menschen, die sich für Menschenrechte, Umwelt- oder Gemeinwohlanliegen einsetzen oder schlicht ihre beruflichen Aufgaben wahrnehmen.

Doch bedroht zu werden, gehört nicht zum Mandat!

Im Seminar beleuchten wir verschiedene Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und schaffen ein besseres Verständnis für dessen Strategien und Symbole. Anhand realer Beispiele sprechen wir über konkrete Erfahrungen aus der Praxis. Gemeinsam entwickeln wir Strategien für einen sicheren und solidarischen Umgang mit diesen Angriffen.

Gemeindeseminar

Ein regelmäßiges Fortbildungsangebot für kommunalpolitisch Engagierte, Verwaltungsmitarbeitende und Interessierte - insbesondere aus den Kreisen Nordfriesland, Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg.

Bedroht zu werden, gehört nicht zum Mandat!

Seminarablauf

12:30 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen

13.30 Uhr Seminarbeginn

ca. 15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Fortsetzung des Seminars

17.00 Uhr Ende des Seminars

Teilnahmegebühr

Seminar: 25,00 € (inkl. Kaffee & Tee)

Mittagessen: 18,00 € (Mittagsbuffet)

Vor dem Seminar besteht um 12:30 Uhr die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Bitte melden Sie sich hierfür an und geben Sie ggf. Ihre Wünsche (vegan, vegetarisch etc.) an.

Anmeldung (bitte klicken)

www.nordsee-akademie.de

Nordsee Akademie · Flensburger Str. 18 · 25917 Leck

Tel.: 04662-87050

info@nordsee-akademie.de · www.nordsee-akademie.de

Ausschlussklausel:

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind

oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren nach §§ 67, 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i. V. m. §§ 139 bis 145 des Landesverwaltungsgesetzes (LVwG) für das Vorhaben:

Kiesabbau im Grundwasser mit dem Verbleib einer Wasserfläche auf dem Flurstück 1 (teilweise) der Flur 4, Gemarkung und Gemeinde Jerrishoe

Das Vorhaben umfasst insbesondere folgende Maßnahmen:

- Ausbau eines Gewässers im Zuge des Kiesabbaus in den Grundwasserbereich auf dem Flurstück 1 (teilweise) der Flur 4, Gemarkung Jerrishoe, Gemeinde Jerrishoe. Das Plangebiet umfasst eine Gesamtfläche von rd. 8,06 ha. Der verbleibende Grundwassersee wird eine Größe von ca. 6,07 ha aufweisen.
- Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen.

Die Moje eGbR, Bi de Eek 24, 24983 Handewitt, als Träger des Vorhabens hat für das Vorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach dem WHG beantragt.

Gemäß den §§ 83, 84 des Landeswassergesetzes (LWG) in Verbindung mit den §§ 140 Abs. 6, 134 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3 sowie 135 LVwG soll im Rahmen dieses Verfahrens am

**Montag, 16. Juni 2025,
ab 09.30 Uhr in Raum 340 des Kreishauses,
Flensburger Straße 7, 24837 Schleswig,**

ein Erörterungstermin durchgeführt werden, in dem die erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Die Veranstaltung ist grundsätzlich nicht öffentlich, mithin auf die genannten Beteiligten beschränkt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Für den Fall, dass nicht alle Einwendungen erörtert werden können, kann und wird ein weiterer Termin anberaumt werden.

Der Termin steht unter der Leitung der Unteren Wasserbehörde des Kreises Schleswig- Flensburg.

Schleswig, 28. Mai 2025
Az. 662.20.052.12.19.01.24

Kreis Schleswig-Flensburg
Der Landrat
Untere Wasserbehörde

Im Auftrag

gez. Frennesen
Frennesen